



Vorlage		Drucksachen-Nr:	V/2018/203		
Erstellt durch: Amt 32 - Ordnungsamt		Status:	öffentlich		
Verbesserung der Parksituation rund um das Freibad Merkstein; hier: Antrag der FDP-Fraktion vom 06.06.2018					
Beratungsfolge:			TOP:		
Datum	Gremium	Einst.	Ja	Nein	Enth.
10.07.2018	Bau- und Verkehrsausschuss				

Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Verkehrsausschuss beauftragt die Verwaltung zu prüfen, inwieweit die Parksituation im Bereich des heutigen Parkplatzes Freibad Merkstein sowie innerhalb des angrenzenden Wohngebietes optimiert werden kann. Die Beschilderung soll ertüchtigen werden. Über das Prüfergebnis ist der Ausschuss zu unterrichten.

Finanzielle Auswirkungen (einschl. Darstellung der Folgekosten – Sach- und Personalaufwendungen – sowie Folgeerträge):

./.

Sachverhalt:

Mit Datum vom 06.06.2018 wurde von der FDP-Fraktion aus dem Rat der Stadt Herzogenrath auf Grund vermehrter Beschwerden von BürgerInnen der Antrag zur Verbesserung der Parksituation rund um das Freibad Merkstein gestellt. Als Grund werden chaotisches Parken auf dem Parkplatz des Freibades, parken in Grünflächen rund um das Freibad sowie zugeparkte Einfahrten von Anwohnern im umliegenden Wohngebiet geschildert. Der genaue Wortlaut des Prüfauftrages ist dem Antrag (s. **Anlage**) zu entnehmen.

Seitens der FDP wird angeregt, fehlende Beschilderung zu erneuern, die Parkplatzbewirtschaftung bzw. –markierung zu verbessern, das Parken in Grünanlagen zu unterbinden sowie private Ein-/Ausfahrten besser kenntlich zu machen.

Hinweis der Verwaltung: Die angesprochene Beschilderung im Zuge der Geilenkirchener Straße wurde bereits im Vorfeld bestellt und wird umgehend wieder montiert.

Der im Antrag geschilderte Vorwurf aus der Bevölkerung, dass Kontrollen durch das Ordnungsamt nicht wahrgenommen werden, muss seitens der Verwaltung entschieden zurückgewiesen werden. Während der Badesaison (Mai bis September) erfolgen zu unterschiedlichen Tageszeiten sehr wohl regelmäßige Kontrollen durch den Bürger- und Präsenzdienst. Die Kontrollen werden hierbei sowohl im Sinne der betroffenen Anwohner als auch im Sinne der Besucher des Freibades mit Augenmaß je Tatbestand abgewogen.

Des Weiteren wird während der gesamten Badesaison die Verkehrsführung im Zuge der Stresemannstraße und des Parkplatzes Freibad auf „Freibadbetrieb“ umgestellt. D.h., dass die Stresemannstraße als „unechte Einbahnstraße“ nach der Zufahrt von der Geilenkirchener Straße Richtung Parkplatz Freibad ausgewiesen wird und die Freibadbesucher den Parkplatz ausschließlich wieder in Richtung Goethestraße bzw. die Straße Am Schleypenhof verlassen können. Hierbei übernimmt der Kreisverkehr Geilenkirchener Straße/ Am Schleypenhof eine leistungsfähige Verknüpfungsfunktion, die am Knoten Geilenkirchener Straße/ Stresemannstraße nicht gewährleistet wäre.

Die Verwaltung schlägt vor, die Parkplatzsituation, die Einfahrtssituationen der Anwohner sowie die Freibad-Parkplatzbeschilderung seitens A32 im Hinblick auf die Ausgestaltung/Ausweisung im Rahmen der technischen Möglichkeiten zu überprüfen und die Grünflächen gemeinsam mit dem A67 näher zu erkunden.

Rechtliche Grundlagen:

./.

Anlage:

Antrag der FDP-Fraktion vom 06.06.2018